



Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.6.2021, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Die Fremdenverkehrsbilanz der Schweiz im Jahr 2020

2020 hat der internationale Tourismus wegen Covid-19 stark gelitten

Der Tourismussektor wurde 2020 von der Covid-19-Pandemie hart getroffen. Die Zahl der Reisenden ging deutlich zurück. In der Fremdenverkehrsbilanz mit den erfassten Einnahmen und Ausgaben spiegelt sich der gewaltige Einbruch wider. Die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr sanken um 47,8% auf 9,4 Milliarden Franken und fielen somit auf ihren Stand zu Beginn der 1990er-Jahre. Gleichzeitig halbierten sich die Ausgaben der Schweizer Bevölkerung für Reisen im Ausland nahezu. Gemäss ersten Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) beläuft sich der Saldo der Fremdenverkehrsbilanz auf –290 Millionen Franken.

Die Schweizer Wohnbevölkerung gab im Jahr 2020 für Reisen im Ausland 9,7 Milliarden Franken aus, das sind 48,5% weniger als 2019. Im gleichen Zeitraum wendeten die ausländischen Besucherinnen und Besucher für Reisen in der Schweiz 9,4 Milliarden Franken auf (–47,8%).

Ab März 2020 nahm die Zahl der Touristinnen und Touristen in der Schweiz stark ab. Die Hotellerie, die 2019 einen Rekordwert bei den Logiernächten verzeichnet hatte, wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Zahl der Logiernächte von ausländischen Gästen brach 2020 gegenüber dem Vorjahr um zwei Drittel ein. Bei den Einnahmen aus Übernachtungen in Beherbergungsstätten und bei Verwandten war der Rückgang somit besonders markant. Auch bei den Einnahmen aus Studien- und Spitalaufenthalten waren die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu spüren, auch wenn die Mobilität der Studierenden relativ hoch blieb. Der **Reiseverkehr mit Übernachtungen** fiel um rekordverdächtige 56,0%.

Bei den **Reisen ohne Übernachtungen** fiel die Abnahme moderater aus (–31,9%), für die Schweizer Wirtschaft resultierte daraus ein Einnahmerückgang von nahezu 2 Milliarden Franken. Während sich die Einnahmen aus dem Tages- und Transitverkehr infolge der vorübergehenden Schliessung der Grenzen stark verringerten, hielten die Konsumausgaben der ausländischen Personen mit Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsstatus dem Druck besser stand. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die rückläufigen Konsumausgaben der von Kurzarbeit betroffenen Grenzgängerinnen und Grenzgänger teilweise durch die insgesamt positive Entwicklung der Anzahl erwerbstätiger Personen mit Grenzgängerstatus im Jahr 2020 kompensiert wurden.

Ausgaben der Schweizer Bevölkerung im Ausland um die Hälfte gesunken

Neben den Einnahmen aus dem Fremdenverkehr waren auch die Gesundheitsmassnahmen und die beschlossenen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie für den drastischen Rückgang der Ausgaben in der Fremdenverkehrsbilanz ausschlaggebend. Die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber anderen Währungen und der in Deutschland eingeführte Mindesteinkaufsbetrag für den Erhalt einer Ausfuhrbescheinigung fielen weniger stark ins Gewicht. 2020 gab die Schweizer Wohnbevölkerung insgesamt 9,7 Milliarden Franken für Reisen ins Ausland aus; das sind 48,5% weniger als 2019.

Rund 57,9% dieser Ausgaben, d.h. 5,6 Milliarden Franken, waren auf den **Reiseverkehr mit Übernachtungen** zurückzuführen. Die entsprechenden Ausgaben gingen um 57,5% zurück. Die Ausgaben für **Reisen ohne Übernachtungen**, die von den Grenzschliessungen zwischen Mitte März und Mitte Juni 2020 am stärksten betroffen waren, beliefen sich im Jahr 2020 auf 4,1 Milliarden Franken, was gegenüber 2019 einem Rückgang um 27,1% entspricht.

Informationen zur Statistik

Mit der Fremdenverkehrsbilanz 2020 werden die revidierten Ergebnisse 2018 und 2019 sowie die provisorischen Ergebnisse 2020 veröffentlicht. Der Text dieser Medienmitteilung beschreibt die Entwicklung der Fremdenverkehrsbilanz (Einnahmen und Ausgaben) im Jahr 2020. Die ersten Schätzungen für das Jahr 2020 weisen jedoch nicht den üblichen Detaillierungsgrad der Statistik auf. Grund hierfür sind die Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Statistiksistem.

Wie jedes Jahr sind einige Quellen von Administrativ- und Erhebungsdaten für die erste Schätzung des vergangenen Jahres noch nicht verfügbar, daher werden Schätzmethode herangezogen. Letztere sind aufgrund der ausserordentlichen Situation im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie nicht wie gehabt anwendbar und mussten daher angepasst werden. Trotz der erfolgten Bemühungen sind die erzielten Ergebnisse nicht vollständig.

Zahlreiche Erhebungen der Partnerländer zum internationalen Tourismus im Jahr 2020 konnten überdies nicht planmässig durchgeführt werden oder mussten unterbrochen werden, weshalb die für die Berechnungen verwendete Informationsbasis lückenhaft ist. Dadurch konnten nicht alle Qualitätsstandards eingehalten werden, um sämtliche Bestandteile der Fremdenverkehrsbilanz zu publizieren. Folglich wird in den Ergebnissen zum Jahr 2020 lediglich zwischen Reisen mit und Reisen ohne Übernachtungen unterschieden. Eine vollständige Version der Fremdenverkehrsbilanz 2020 kann voraussichtlich 2022 publiziert werden, sobald weitere und bessere Datenquellen zur Verfügung stehen.

Die Schätzungen auf Basis der verwendeten Informationsquellen stützen sich insbesondere auf Statistiken, die vom Bundesamt für Statistik zum Jahr 2020 veröffentlicht wurden. Sie zeigen eindrücklich auf, in welchem Ausmass die touristische Beherbergung und der Verkehr durch die Covid-19-Pandemie zurückgebunden wurden.

Statistik HESTA => [Die Schweizer Logiernächte sind 2020 auf einen historischen Tiefstand gesunken | Medienmitteilung | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Parahotelleriestatistik (PASTA) => [Parahotellerie im Jahr 2020: Logiernächte sinken um 11,3%, Nachfrage auf Campingplätzen steigt stark an – Parahotellerie im Jahr 2020 | Medienmitteilung | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Statistik Linien- und Charterverkehr => [Linien- und Charterverkehr | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

Auskunft

Camille Gonseth, BFS, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 58 463 66 38,

E-Mail: Camille.Gonseth@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0233

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizerischen Nationalbank (SNB) wurden die Ergebnisse der Fremdenverkehrsbilanz zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben zwei Wochen vor der Veröffentlichung bekannt gegeben. Aus demselben Grund erhielten das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), der Schweizer Tourismus-Verband (STV), Schweiz Tourismus (ST) und hotelleriesuisse (hs) die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor dem vorgesehenen Publikationsdatum.

T1 Einnahmen und Ausgaben, 2020 (in Mio. Franken)

	Einnahmen			Ausgaben		
	2018 1)	2019 1)	2020 2)	2018 1)	2019 1)	2020 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	11 500	11 841	5 210	13 064	13 162	5 588
Gäste in Beherbergungsstätten und bei Verwandten 3)	8 175	8 425	*	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	3 325	3 416	*	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	6 093	6 105	4 156	5 613	5 584	4 068
Tages- und Transitverkehr	3 496	3 440	*	5 613	5 584	4 068
Konsumausgaben der Grenzgänger/innen inklusive Kurzaufenthalter/innen (< 4 Mte) 4) 5)	2 597	2 665	*			
Total	17 593	17 946	9 366	18 677	18 746	9 656

1) Revidierte Zahlen

2) Provisorische Zahlen

3) Inkl. Gäste im eigenen Ferienhaus

4) Seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/innen (<4 Mte)

5) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in der Position Tages- und Transitverkehr enthalten sind.

T2 Einnahmen und Ausgaben, 2020, Veränderung in Prozent

	Einnahmen			Ausgaben		
	2018 1)	2019 1)	2020 2)	2018 1)	2019 1)	2020 2)
Reiseverkehr mit Übernachtungen	4,0%	3,0%	-56,0%	1,5%	0,8%	-57,5%
Gäste in Beherbergungsstätten und bei Verwandten 3)	4,1%	3,0%	*	*	*	*
Studien- und Spitalaufenthalte	3,5%	2,7%	*	*	*	*
Reiseverkehr ohne Übernachtungen	3,3%	0,2%	-31,9%	-4,9%	-0,5%	-27,1%
Tages- und Transitverkehr	3,3%	-1,6%	*	-4,9%	-0,5%	-27,1%
Konsumausgaben der Grenzgänger/innen inklusive Kurzaufenthalter/innen (< 4 Mte) 4) 5)	3,4%	2,6%	*			
Total	3,7%	2,0%	-47,8%	-0,5%	0,4%	-48,5%

1) Revidierte Zahlen

2) Provisorische Zahlen

3) Inkl. Gäste im eigenen Ferienhaus

4) Seit 2003 inkl. Konsumausgaben Kurzaufenthalter/innen (<4 Mte)

5) Sie erscheinen nicht auf der Ausgabenseite, da sie bereits in der Position Tages- und Transitverkehr enthalten sind.